

# Jubel über „Aus“ für Flugplatz

**LUFTVERKEHR** Viel Beifall bei den Ausbau-Gegnern.

**Willich.** „Das sind gute Nachrichten für unsere Stadt.“ Mit Erleichterung hat gestern Willichs Bürgermeister Josef Heyes die Nachricht aus Düsseldorf aufgenommen, nach der im Verkehrsausschuss des Regionalrates bekannt gegeben worden war, dass der Flugplatz seinen Antrag auf einen Landebahn-Ausbau zurückgezogen hat. Faktisch bedeutet das das Ende der aktuellen Pläne. Beantragt worden war der Ausbau der 1200 Meter langen Landesbahn auf 2400 Meter. Heyes: „Das Mehr an Lärm wäre eine große Belastung gewesen.“

Als triumphal empfindet auch Ralf-Hasso Sagner die Entwicklung. Er ist selbst Mitglied des Regionalrates. Zum bereits vorliegenden Antrag auf eine Startbahn-Verlängerung auf 1800 Meter: „Da muss sich die NVV als Mitbetreiber fragen lassen, wie sie das finanziert. Wohl über ihre Kunden.“

## Ein überragender Erfolg des überparteilichen Kampfes

„Die Ablehnung ist ein überragender Erfolg der engagierten Bürger, die zum Schutz ihrer Heimat und ihres Wohnumfeldes in den letzten Jahren einen überzeugenden, argumentativen und überparteilichen Kampf geführt haben“, erklärt Ulrich Mischke, FDP-Kommunalpolitiker. Er gehört selbst zu den Ausbaugegnern und war täglich bei der Anhörung im Mönchengladbacher Nordpark dabei.

„Ich freue mich natürlich riesig“, strahlt auch Herbert Schäfer, Neersener Urgestein und heftiger Gegner des Projekts. Der Versuch, nun auf 1800 Meter Startbahn zu gehen, sei so etwas wie ein geordneter Rückzug. Denn bei dieser Lösung gebe es Probleme mit der Tragfähigkeit. *kor*